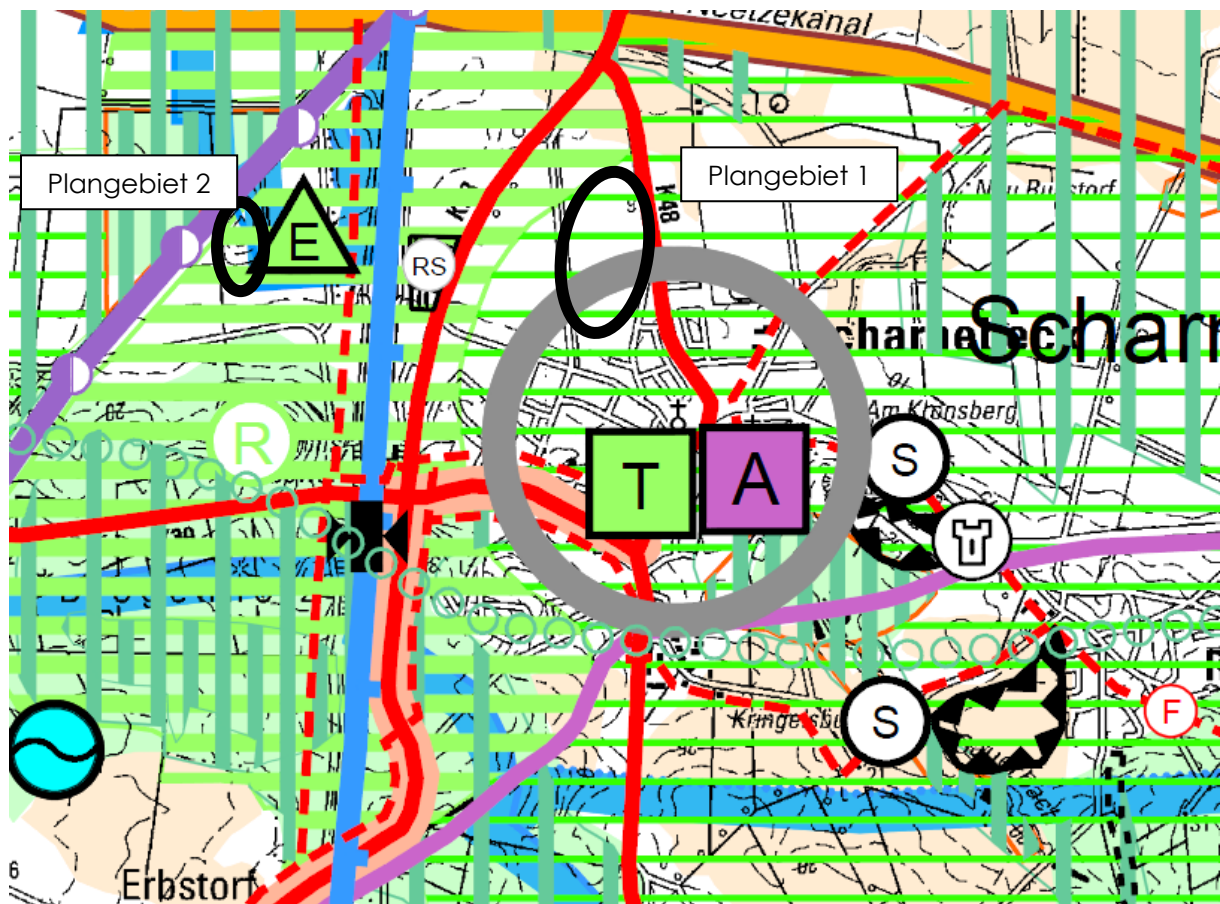


Umweltbezogene Informationen

zum Bebauungsplan Nr. 15 „Scharnebeck Nord – 1. Bauabschnitt“ mit ÖBV

1. UMWELTBERICHT
Liegt als gesonderter Teil der Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
2. BÜRO FÜR BODENPRÜFUNG GMBH (2018): Bodenuntersuchungen.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
3. INGENIEURGEMEINSCHAFT DR.-ING. SCHUBERT (2018): Verkehrsuntersuchung.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
4. DIPL.-BIOL. JAN BROCKMANN (2018): Spezieller artenschutzrechtlicher Fachbeitrag.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
5. TÜV NORD (2018): Gutachten zu Geruchsmissionen durch landwirtschaftliche Betriebe und eine Biogasanlage im Rahmen der Bauleitplanung für ein Wohngebiet im Norden von Scharnebeck.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
6. BÜRO MEHRING, STADT- UND LANDSCHAFTSPANUNG (2019): Plan zu den Biotoptypen.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
7. INGENIEURBÜRO BEUSSEL (2019): Konzeptplanung Oberflächenentwässerung.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
8. BÜRO ASPHALAB BAUSTOFFPRÜFUNG (2019): Ermittlung Durchlässigkeitsbeiwert.
Liegt als Anlage zur Begründung zusammen mit dem Bebauungsplan öffentlich aus.
9. LANDKREIS LÜNEBURG (2016): Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) 2003 in der Fassung der 2. Änderung 2016 (Auszug).
10. LANDKREIS LÜNEBURG (2017): Landschaftsrahmenplan (Auszug).
11. LANDESAMT FÜR BERGBAU, ENERGIE UND GEOLOGIE (LBEG) (2018):
Bodenübersichtskarte 1:50.000 (BUEK50) vom NIBIS Kartenserver unter www.lbeg.niedersachsen.de.
12. BUNDESFORSCHUNGSANSTALT FÜR LANDESKUNDE UND RAUMORDNUNG (HRSG.) (1980): Geographische Landesaufnahme 1:200.000, Naturräumliche Gliederung Deutschlands; Die naturräumlichen Einheiten auf Blatt 58 Lüneburg. Bearbeitet von Wolfgang Meibeyer. Selbstverlag Bonn-Bad Godesberg (Auszug) (Schutzgüter Landschaft, Boden).

Landkreis Lüneburg (2016): Regionales Raumordnungsprogramm (RROP) 2003 in der Fassung der 2. Änderung 2016 (Auszug).



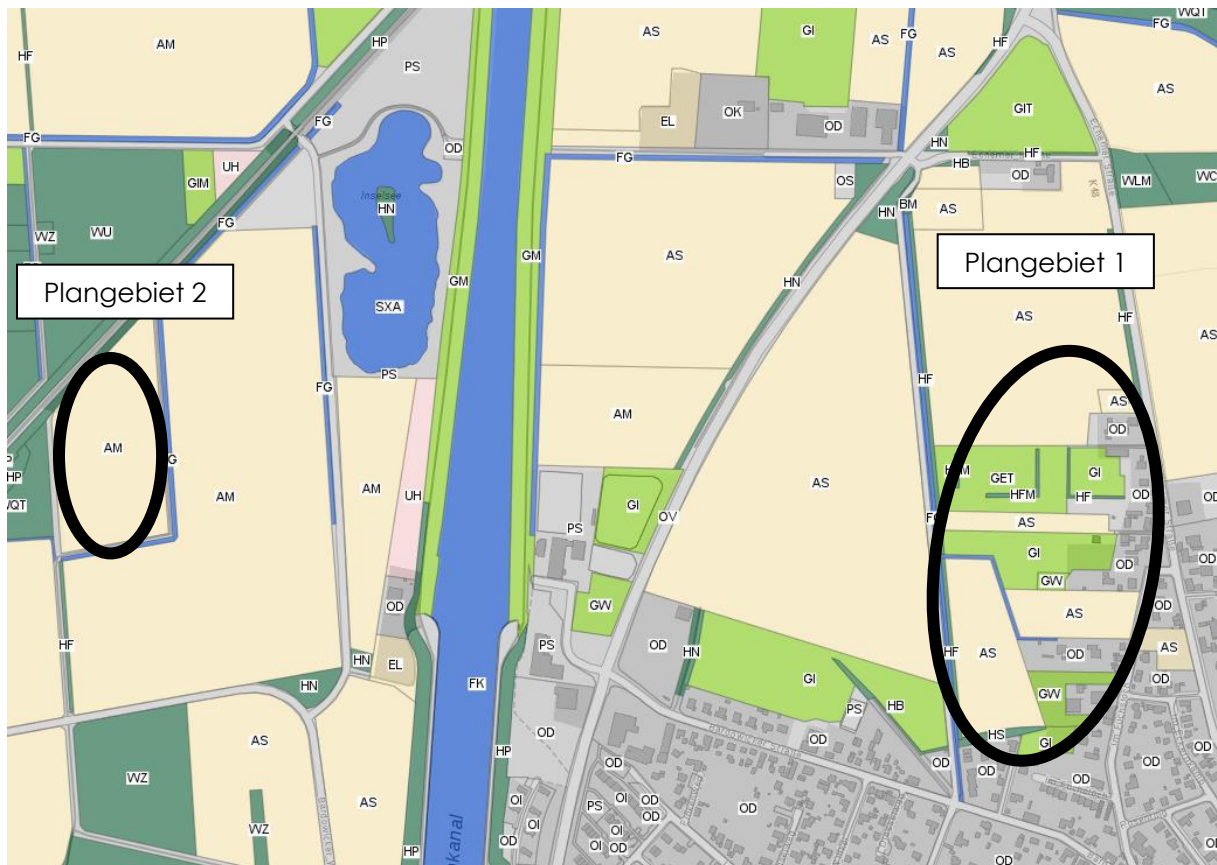
Auszug aus dem RROP mit Kennzeichnung der Plangebiete 1 und 2 (ohne Maßstab).
Quelle: Landkreis Lüneburg (2016): RROP 2003 in der Fassung der 2. Änderung 2016.

Legende

Grüne dünne waagerechte Schraffur: Vorbehaltsgebiet für Erholung

Grüne fette waagerechte Schraffur: Vorranggebiet für ruhige Erholung in Natur und Landschaft

Landkreis Lüneburg (2017): Landschaftsrahmenplan (Auszug).



Auszug aus dem Landschaftsrahmenplan, Karte: Biotoptypen mit Bewertung und mit Kennzeichnung der Plangebiete 1 und 2 (ohne Maßstab).

Quelle: Landkreis Lüneburg (2017): Landschaftsrahmenplan.

Quelle der Plangrundlage: © 2017  LGLN

Legende

AM: Mooracker, Wertstufe I, von geringer Bedeutung

AS: Sandacker, Wertstufe I, von geringer Bedeutung

FG: Graben, Wertstufe II, von allgemeiner bis geringer Bedeutung

GET: Artenarmes Extensivgrünland trockener Mineralböden, Wertstufe III, von allgemeiner Bedeutung

GI: Artenarmes Intensivgrünland, Wertstufe II, von allgemeiner bis geringer Bedeutung

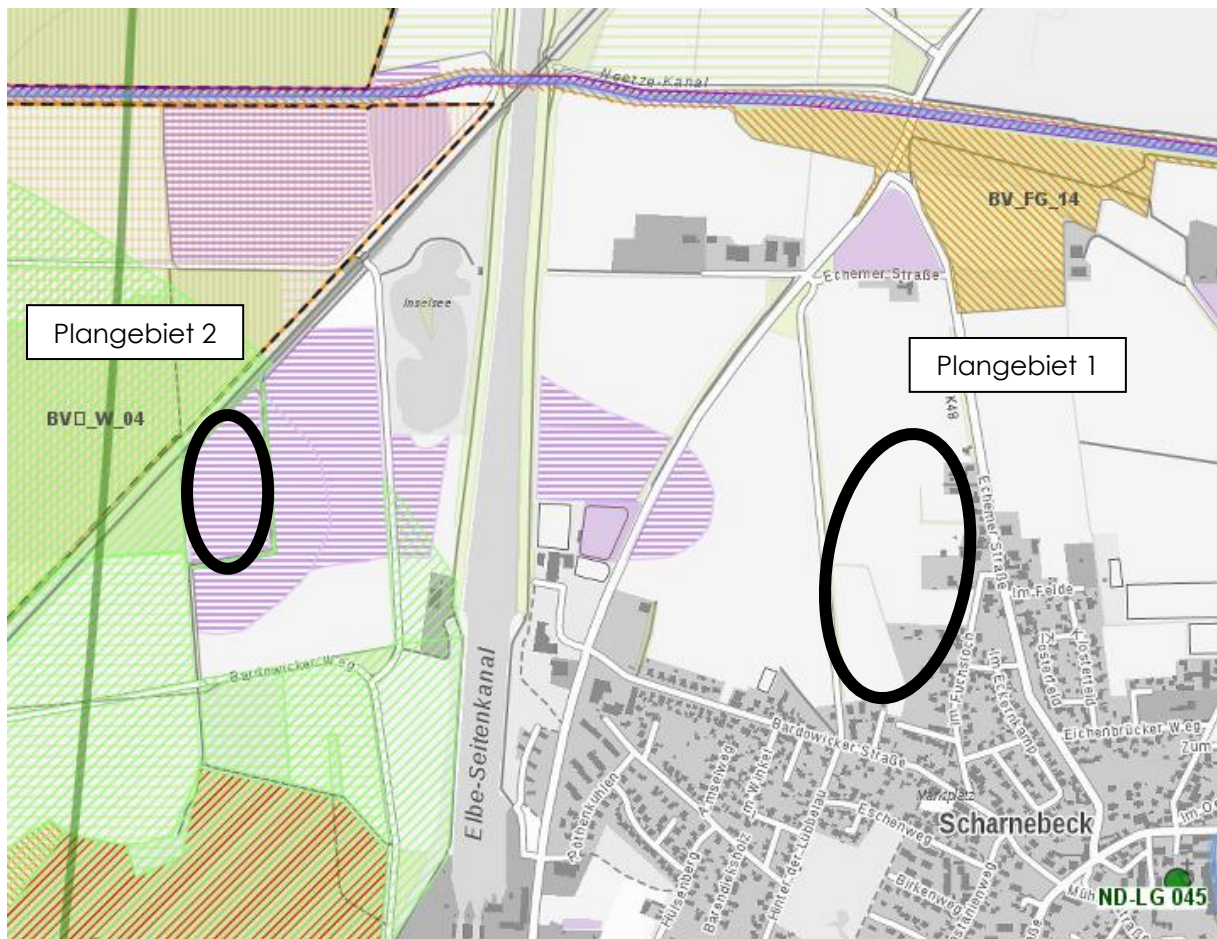
GW: Sonstige Weidefläche, Wertstufe I, von geringer Bedeutung

HFM: Strauch-Baumhecke, Wertstufe III, von allgemeiner Bedeutung

HF: Sonstige Feldhecke, Wertstufe IV, von besonderer bis allgemeiner Bedeutung

HS: Gehölz des Siedlungsbereichs, Wertstufe II, von allgemeiner bis geringer Bedeutung

OD: ländlich geprägtes/verstädertes Dorfgebiet, Wertstufe I, von geringer Bedeutung



Auszug aus dem Landschaftsrahmenplan, Karte: Zielkonzept mit Kennzeichnung der Plangebiete 1 und 2 (ohne Maßstab).

Quelle: Landkreis Lüneburg (2017): Landschaftsrahmenplan.

Quelle der Plangrundlage: © 2017 LGLN

Legende

Weiß: Keine Darstellung im Zielkonzept

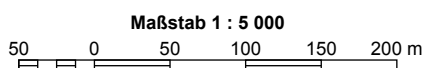
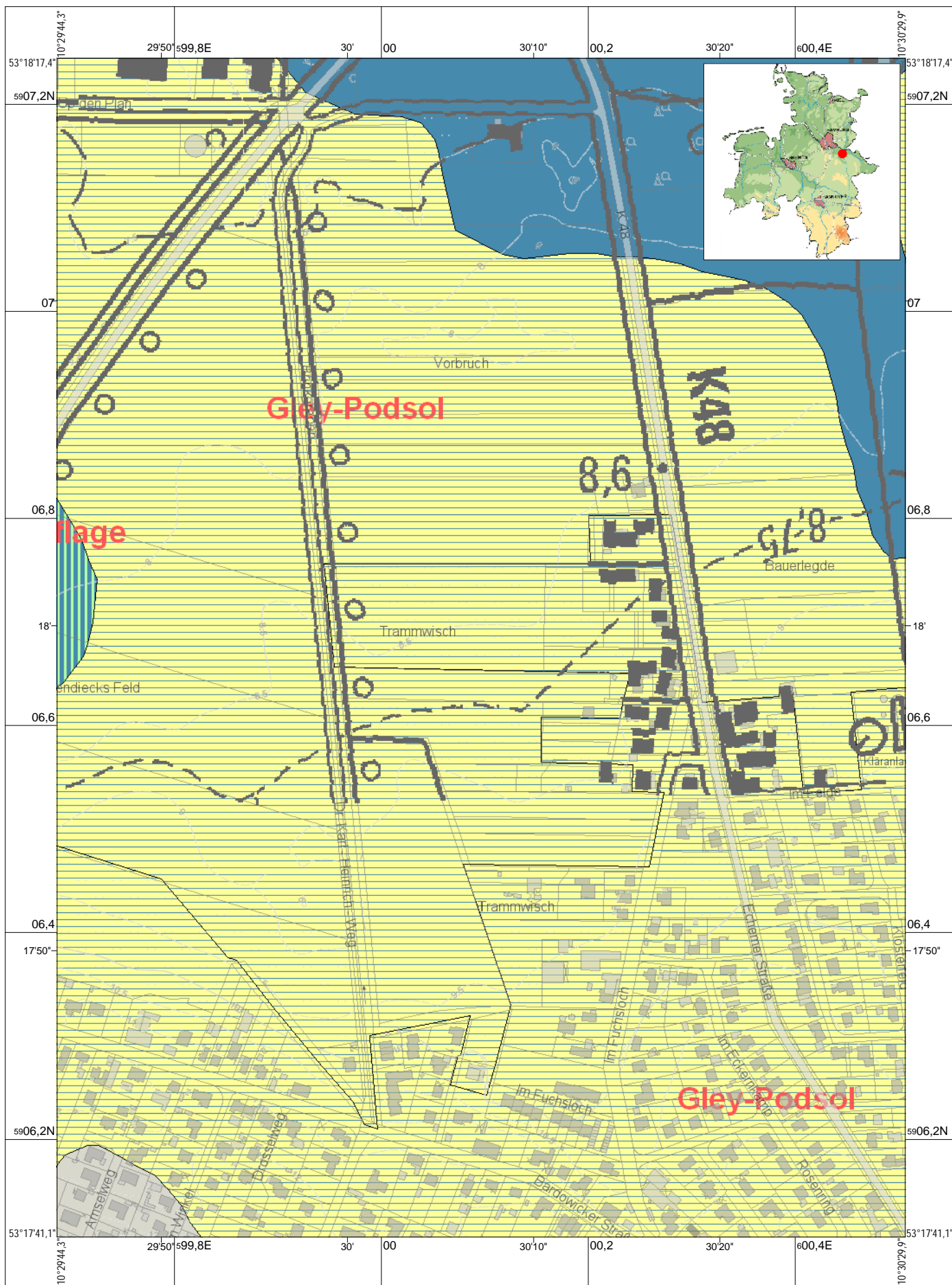
Lila waagerechte Schraffur: Funktion: Klimaschutzfunktion: Acker auf Niedermoorböden.

Bodentyp: Erd-Niedermoor. Zielsetzung: Entwicklung/Förderung von THG-Senken.

Maßnahmen: Grünlandentwicklung. Begründung: Erhalt Entwicklung von Klimaschutzflächen.


**Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie (LBEG) (2018):
Bodenübersichtskarte 1:50.000 (BUEK50),
www.lbeg.niedersachsen.de, NIBIS-Kartenserver des LBEG.**

Karteninhalt: Bodenübersichtskarte 1 : 50 000 (BUEK50)






Legende

Bodentypen in Niedersachsen

| | | | |
|---|---------------------------|---|---------------------------------|
|  | Felshumusboden |  | Braun- auenboden |
|  | Syrosem/ Lockersyrosem |  | Gley |
|  | Ranker/Regosol |  | Rohmarsch |
|  | Rendzina |  | Kalkmarsch |
|  | Pararendzina |  | Kleimarsch |
|  | Schwarzerde |  | Dwogmarsch |
|  | Pelosol |  | Knickmarsch |
|  | Braunerde |  | Organomarsch |
|  | Parabraunerde |  | Strand |
|  | Podsol |  | Niedermoor/ Erd-Niedermoor |
|  | Pseudogley |  | Hochmoor/ Erd-Hochmoor |
|  | Kolluvium |  | Plaggenesch |
| | |  | Anthropogen überprägte Böden |

Signaturen

-  Tiefumbruchboden,
Farbe gibt ursprünglichen
Bodentyp wieder
-  Übergangsbodentypen;
Schraffur gibt den
Nebenbodentyp wieder
-  Überlagerungsbodentypen;
Schraffur gibt den über-
lagernden Bodentyp wieder

**Bundeforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung
(Hrsg.) (1980): Geographische Landesaufnahme 1:200.000,
Naturräumliche Gliederung Deutschlands; Die naturräumlichen
Einheiten auf Blatt 58 Lüneburg. Bearbeitet von Wolfgang
Meibeyer. Selbstverlag Bonn-Bad Godesberg (Auszug).**

Das Plangebiet 1 liegt nach dem Blatt 58 Lüneburg in der naturräumlichen Groseinheit „87 Elbtalniederung“ und in der Haupteinheit „876 Untere Mittelbe-Niederung“. Das Plangebiet 1 liegt am nördlichen Rand der Untereinheit „876.40 Scharnebecker Talsand- und Dünengebiet“ im Übergang zum Neetze-Sietland (876.41).